

→ Haben Sie Interesse an einer Unterstützung oder haben Sie Fragen zur Wohngemeinschaft?

Dann wenden Sie sich an uns.

Wir sind gerne für Sie da.

→ Sprechen Sie mit:

Bastille – Gemeinsam sind wir stark e.V.

**Henry Bütow**

Eldenaer Straße 25

10247 Berlin

**Tel.: (0 30) 42 08 90 70**

Fax: (0 30) 42 08 90 71

E-Mail: [h.buetow@bastille-gsws.de](mailto:h.buetow@bastille-gsws.de)

Internet: [www.bastille-gsws.de](http://www.bastille-gsws.de)



## Wohngemeinschaften (WG)

Für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Mit freundlicher Unterstützung durch die  
**AOK Berlin-Brandenburg.**



Stand: 12 / 2010



- In einer Wohngemeinschaft (WG) wohnen 5 Menschen gemeinsam. Die Personen, die in der Wohngemeinschaft wohnen, nennen wir „Nutzer“.
- Wir haben 3 WG's in Berlin-Friedrichshain. Die Wohnungen befinden sich in normalen Mietshäusern. Es gibt viele Nachbarn. Alle 3 WG's sind gut zu Fuß zu erreichen. Die Wohnungen befinden sich immer in der 1. Etage. Man muss einige Stufen laufen können.
- In der Nähe befinden sich öffentliche Verkehrsmittel. U-Bahn, S-Bahn und Straßenbahn. Es gibt viele Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe.
- Jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer, das er sich selbst einrichten kann und einer Größe von ca. 20 m<sup>2</sup> entspricht. Es gibt einen Gemeinschaftsraum, eine Küche und zwei Bäder.
- Bevor Sie in die WG einziehen, spricht ein Mitarbeiter des Vereins Bastille – Gemeinsam sind wir stark e.V. mit Ihnen. Er zeigt Ihnen die WG. Sie sollen die anderen Nutzer kennen lernen. Und umgekehrt. Wenn Sie gern einziehen wollen, laden wir Sie öfter mal ein. Sie können dann zum Gruppenabend kommen oder bei einem Ausflug mitmachen. So lernt man sich noch besser kennen. Auch Ihr Hilfebedarf muss vor dem Einzug ermittelt werden.
- Die Mitarbeiter in der WG nennen wir Unterstützer. In der WG arbeiten 2 Unterstützer. Sie kommen jeden Tag zu Ihnen.

Sie sind montags bis freitags zwischen 14:00 und 21:00 Uhr da. Am Wochenende und an Feiertagen können die Unterstützer auch schon vormittags da sein. Nachts sind die Unterstützer nicht da.

- Sie müssen vormittags beschäftigt sein (Schule, Ausbildung, Arbeit).
- Wir unterstützen Sie in folgenden Bereichen:
  - Beim Einkaufen von Bekleidung, Möbeln oder anderen Dingen.
  - Wir üben mit Ihnen den Umgang mit Geld.
  - Wir unterstützen und beraten Sie bei der Ernährung, der Körperpflege und der persönlichen Hygiene.
  - Es ist wichtig, Bekannte und Freunde zu haben. Auch mit Ihrer Familie, Ihren Mitbewohnern in der WG und mit den Nachbarn sollen Sie gut auskommen. Auch dabei helfen wir Ihnen.
  - Die Unterstützer helfen Ihnen, überall dabei zu sein. Zum Beispiel, wenn Sie ins Kino möchten. Die Unterstützer können Ihnen auch helfen, andere Menschen zu treffen.
  - Wenn Sie in einer WG leben, müssen Sie sich auskennen: Wo ist der Supermarkt? Wie komme ich zur Arbeit oder zum Bezirksamt? Die Unterstützer üben mit Ihnen den Weg dorthin. Bald schaffen Sie die Wege allein.
  - Die Mitarbeiter unterstützen Sie auch, wenn Sie zu einem Arzt gehen.
  - Das sind nur einige Beispiele für Unterstützung.